

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gäste-/Kurbeiträge und Tourismusbeiträge/-abgaben

Zielgruppe Kurdirektoren, Tourismusbeauftragte, Controller, KLR-verantwortliche Kämmerer

Ihr Nutzen Gemeinden können Gäste- und/oder Tourismusabgaben bzw. -beiträge erheben, um Ihre touristischen Einrichtungen, touristischen ÖPNV und Marketingkosten zu finanzieren. In einigen Bundesländern (Sachsen-Anhalt oder Sachsen) ist dies für Gemeinden auch ohne eine entsprechende Voraussetzung möglich. In diesem Seminar stehen die neuesten Entwicklungen im Mittelpunkt, ohne dass die Grundlagen zu den Gäste-/Kurabgaben und Tourismusbeiträge dabei aus dem Blick geraten. Insbesondere werden der Umgang mit Tagesgästen, dem öffentlichen Anteil und den Saisonzeiten erläutert. Dabei werden außerdem bundeslandspezifische Rechtsgrundlagen und Gerichtsurteile berücksichtigt, so dass Sie nach dem Seminar eine aktuelle und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.

Inhalt Neue Lösungsansätze für Gäste-/Kurabgaben und Tourismusbeiträge

1. Auswirkungen Coronabedingter Schwankungen in den Gästezahlen
2. Gegenseitige Anerkennung und Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit
3. Ansatzfähige Kosten (z.B. öffentliches Grün, Straßenreinigung)
4. Gemeinsame (regionale) Gästebeitragshebung
5. Abgabenmaßstäbe der Tourismusbeiträge
6. Erläuterung/ Finanzierungsmöglichkeiten über Kur- oder Tourismusbeitrag
7. Elektronische und Digitale Kurkarten

Aktuelle Themen und Rechtsprechung zu den Kur- und Fremdenverkehrsabgaben

1. Erhebungsmöglichkeiten für nicht als Erholungsort anerkannte GM
2. Tagesgäste
3. Jahreskurabgabe
4. Umsatzsteuerpflicht der Kurabgaben
5. Kalkulation (u. a. Umgang mit Einnahmeausfällen)
6. Abgabenrelevanter Vorteil und Vorteilsbemessung bei der Fremdenverkehrsabgabe

Arbeitsmittel Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-02-41/24
Dauer 1 Tag
Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

Entgelt 138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
179,00 € Nichtmitglieder